



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Udo Theodor Hemmelgarn, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 22. September 2020

BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2020**
HIER **Arbeitsnummer 9/223**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Helmut Teichmann

Schriftliche Frage des Abgeordneten Udo Theodor Hemmelgarn
vom 14. September 2020
(Monat September 2020, Arbeits-Nr. 9/223)

Frage

Welche Erwartungshaltung hat die Bundesregierung bezüglich einer gesamteuropäischen Lösung für die Verteilung weiterer obdachloser Migranten unter Mitwirkung der Visegrád-Staaten für Personen, die in Moria die Löscharbeiten zumindest gewaltsam behindert haben, und teilt die Bundesregierung die Erwartungshaltung der griechischen Regierung, vorgetragen durch den Asylbeauftragten des Migrationsministeriums, Manos Logothetis, der die obdachlosen Migranten von Lesbos nicht aufs Festland holen will, weil „der ‚Taktik‘ von Moria würden sonst bald andere Aufnahmezentren auf den Inseln Chios, Samos, Leros und Kos folgen?

Antwort

Die Bundesregierung hat frühzeitig erklärt, einen substantiellen Beitrag zu leisten, um die Not der obdachlos gewordenen Menschen auf Lesbos zu lindern. Gleichzeitig hat sie klargemacht, dass eine solidarische europäische Lösung zur Bewältigung der gemeinsamen Herausforderungen im Bereich Flucht und Migration angestrebt wird. Die Bundesregierung steht in engem Austausch mit Griechenland und anderen Mitgliedstaaten - einschließlich jener, die sich derzeit nicht an der Aufnahme von Flüchtlingen aus Griechenland beteiligen - um vor Ort zu unterstützen.